

optimal

MAGAZIN

No. 3 | 12/2025



IM FOKUS

Kundenzeitschrift der Optimo Group

KI KOMMT, DAS HANDWERK BLEIBT

Optimo Group

Brandschutz und erste Hilfe

3

Optimo Group

KI kommt, das Handwerk bleibt

4+5

Duwerag

Langjährige Partnerschaft mit Substanz

6

Maintenance

Messebericht Instandhaltung / Jobcorner

7

Optimo Technics

Wenn Stahl Geschichte schreibt

8

Optimo Technics

Neue Webseite

9

Datimo

Professionell bis zur letzten Zeile

10

Datimo

Kein Backup, kein Mitleid

11

Optimo Logistics

Aktuelle Zollsituation: ein Erfahrungsbericht

12

Optimo Logistics

Save the Date «Empack»

13

Mitarbeiterportrait

Nez Rouge

14

Weihnachtsfeier 2025

15

EDITORIAL

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Kaum ein Business-Event, kaum ein Podium, kaum ein Strategieworkshop kommt heute noch ohne das Thema KI aus. Wer heute an morgen denkt, kommt nicht daran vorbei, darum haben auch wir uns intensiv damit auseinandergesetzt. Mit der Podiumsdiskussion, welche wir in unserer **Verpackungshalle** durchgeführt haben, wollten wir nicht nur informieren, sondern auch aufzeigen, dass inmitten des technologischen Umbruchs die Industrie und das Handwerk wieder an Bedeutung gewinnen.

Diese Entwicklung fordert auch uns als Optimo heraus. Einerseits sind wir tief im handwerklichen Arbeiten verwurzelt, andererseits stehen wir mit dem Geschäftsbereich **Datimo** mitten in der digitalen Welt. Dieses Spannungsfeld begleitet uns täglich und spiegelt sich auch deutlich in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins wider.

Auf den Seiten 3 bis 9 finden Sie Geschichten und Einblicke aus **Handwerk, Produktion und Industrie** – Themen, die unser Fundament bilden. Auf den Seiten 10 und 11 zeigen wir, wie unser Geschäftsbereich **Datimo** in den Bereichen Digitalisierung und «Backup as a Service» zusätzliche Mehrwerte schaffen. Zwei Welten, die sich bei Optimo ergänzen und uns gemeinsam vorwärtsbringen.

Ganz nach dem Motto: KI kommt, das Handwerk bleibt!

Wir wünschen Ihnen eine spannende und inspirierende Lektüre.



Dominik Uhlmann
Geschäftsleiter

Titelfoto

KMU Date

Optimal, das Kundenmagazin der Optimo Group.

Herausgeber

Geschäftsleitung

Redaktion und Text

Sandra Hopfensitz

Fotografie

Patrik Nydegger, www.printimo.ch/de/fotografie

Layout

Printimo, Winterthur

Druck und Produktion

Printimo, Winterthur

Adressänderungen

marketing@optimo-group.ch

BRANDSCHUTZ UND ERSTE HILFE: SICHERHEIT AKTIV GELEBT



Wenn es um Sicherheit geht, zählt jede Sekunde und jedes Wissen. Deshalb haben wir in diesem Herbst eine umfassende interne Schulungsreihe zu Brandschutz und Erster Hilfe durchgeführt. 150 Mitarbeitende aus allen Bereichen nahmen daran teil.

Unter der Leitung erfahrener externer Ausbilder wurden praxisnahe Szenarien geübt. Die Auswahl der passenden Mittel wurden genauso unterrichtet wie der Einsatz von Löschdecken und Feuerlöscher.

Bei den lebensrettenden Sofortmassnahmen lernten die Teilnehmenden nicht nur die theoretischen Grundlagen bei medizinischen Notfällen, sondern vor allem, wie man im Ernstfall richtig reagiert. Dabei war es sehr hilfreich, dass man das Handling des Defibrillators direkt an einem Dummy testen konnte. Besonders eindrucksvoll waren

die realitätsnahen Übungen, bei denen Teamgeist und schnelle Entscheidungsfähigkeit gefragt waren. Sicherlich konnte die Schulung zu einer höheren Sicherheit in Bezug auf den betrieblichen Alltag und das private Umfeld beitragen.

Denn wer im Notfall helfen kann, schützt Leben. Ein wichtiger und sehr wertvoller Beitrag, den wir gemeinsam leisten können. ♦



Martin Rüegg, Facility Management/Sicherheitsbeauftragter
martin.rueegg@optimo-technics.ch, +41 52 262 58 65

ZUKUNFT DES HANDWERKS IM ZEITALTER DER KI

Die ganze Aufzeichnung
anschauen auf Youtube:



In der Verpackungshalle von Optimo Logistics trafen am 9. September 2025 Vergangenheit und Zukunft aufeinander. Wo sonst verpackt, geschraubt und gesägt wird, wurde nun diskutiert, philosophiert und visioniert. Das im Rahmen der Veranstaltungsreihe «**KMUdate**». Moderatorin **Regula Späni** führte charmant durch den Abend, der unter dem Motto stand: «*Berufsbildung im Wandel: KI kommt, das Handwerk bleibt.*»

Geladene Gäste vom Schweizer «KMU Date» erlebten eine Podiumsdiskussion, die den Nerv der Zeit traf. Denn während künstliche Intelligenz Arbeitsprozesse in rasantem Tempo verändert, bleibt eine Frage zentral: Welche Rolle spielt der Mensch und das Handwerk in dieser neuen Ära?

Fachwissen trifft auf Leidenschaft

Die Gesprächsrunde war prominent und vielseitig besetzt. **Roger Basler de Roca**, Unternehmer und KI-Experte, zeigte eindrucksvoll, wie KI bereits heute Branchen umkrempelt – von der Produktion bis zur Kundenkommunikation.

Doch er warnte auch: «Wir müssen lernen, mit KI verantwortungsvoll umzugehen. Sie ist kein Ersatz für Denken, sondern eine Einladung dazu.»

Jürg Eugster, Geschäftsführer des **AZW Winterthur**, betonte den Wert praktischen Wissens. «Lernende sollen verstehen, warum eine Maschine funktioniert – nicht nur, dass sie funktioniert». KI könne zwar unterstützen, doch echte Kompetenz entstehe durch Erfahrung, Neugier und handwerkliches Geschick.

Von Seiten der **Optimo Group** brachte **Matthias Stutz**, Mitglied der Geschäftsleitung, die Perspektive aus der Praxis ein: «Das Handwerk bleibt – und wird an Bedeutung gewinnen. Einen Nagel einzuschlagen, das bleibt in Menschenhand.» Damit sprach er vielen aus dem Herzen. Denn

trotz digitaler Tools und Automatisierung: Handwerk ist Leidenschaft, Präzision und Identität.

Wandel mit Zuversicht gestalten

Einig war sich das Podium in einem zentralen Punkt: KI nimmt uns keine Jobs weg – sie verschiebt sie. Neue Tätigkeitsfelder entstehen, die technisches Verständnis und menschliche Kreativität vereinen. «Es geht nicht darum, sich vor Veränderungen zu fürchten», fasste Basler de Roca zusammen, «sondern darum, sie aktiv mitzugestalten.»

Begegnung und Begeisterung

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in einen geselligen **Netzwerkapéro** über. Zwischen inspirierenden Ge-

sprächen, herzlichem Lachen und neuen Kontakten wurde klar: Wandel kann begeistern, wenn er gemeinsam gestaltet wird.

Wir sind sehr dankbar, dass wir das «**KMUdate**» bei uns haben durften und auch im Nachgang sehr wertvolle Gespräche führen konnten. Abschliessend waren sich die Besucher einig: **Wer offen für Neues bleibt, sichert die Zukunft des Handwerks und gestaltet gleichzeitig auch die Zukunft mit.** ♦



Adrian Kienast, Geschäftsführer
adrian.kienast@optimo-group.ch, +41 52 262 46 01

LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT MIT SUBSTANZ

Die Firma **SWISScomb GmbH** mit Sitz in Winterthur ist auf modulare Lösungen zur thermischen Abfallverwertung spezialisiert. Das Unternehmen vereint Engineering, Fertigung und Service unter einem Dach – mit Fokus auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Schweizer Qualität. Diese Werte prägen auch die langjährige Zusammenarbeit mit **Duwerag**. Wenn es um Werkzeuge und Mietmaschinen geht, zählen nicht nur Auswahl und Qualität, sondern auch Verlässlichkeit im Alltag. Rolf Mengelt von SWISScomb GmbH, gibt uns einen Erfahrungsbericht aus der Praxis.

Werkzeuge mieten statt besitzen, wie sehen Sie die Zusammenarbeit mit Duwerag:

Wir arbeiten bei Duwerag bereits sehr lange zusammen. Wir schätzen sehr, dass wir kein Lager benötigen, keine Auslastungsprobleme haben und uns nicht um Prüfungen kümmern müssen, das übernimmt Duwerag. Bei der Anlieferung erfolgt jeweils eine sorgfältige Kontrolle auf Zustand und Vollständigkeit.

Was können Sie uns zum Sortiment mitteilen?

Gut sortiert und einsatzbereit. Für unsere Zwecke ist das Angebot völlig ausreichend. Wir finden fast immer, was wir benötigen.

Flexibel bleiben ohne eigenen Maschinenpark. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, Werkzeuge und Maschinen bedarfsgerecht zu mieten ohne Kosten für Lagerung, Wartung oder Zertifizierungen. Eine Zusammenarbeit, die sich immer wieder bewährt.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindlichen Anfragen. ♦

Wie sehen Sie die Lieferung und Abrechnung?

Zuverlässig in der Lieferung, das passt immer. Die Abrechnung könnte manchmal etwas einfacher sein, aber wir finden uns jedes Mal.

Was wäre Ihr Fazit für die Zusammenarbeit?

Mein Fazit: Mieten statt kaufen ist oft der effizientere Weg, vor allem mit einem Partner wie Duwerag, der für Qualität, Verfügbarkeit und professionelle Betreuung sorgt.

Herzlichen Dank Herr Mengelt für den direkten, ehrlichen und praxisnahen Einblick.



Thomas Ebi, Leiter Duwerag
thomas.ebi@duwerag.ch, +41 52 245 10 72



MAINTENANCE ZÜRICH – WIR WAREN DABEI

Die diesjährige **Maintenance** hat ein-drucksvoll gezeigt, wie dynamisch und vielfältig die Instandhaltungsbranche ist. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu unserem Stand – darunter Fachkräfte, Entscheidungsträger und langjährige Kunden, die sich über aktuelle Entwicklungen und Praxislösungen informieren wollten.

Unsere beiden Bereiche, Optimo Technics und Optimo Jobcorner, konnten sich sehr gut ergänzen und aufzeigen, wie wichtig gemeinsame Synergien sind. **Jobcorner**, als Spezialist im Verleih technischer Fachkräfte und **Technics** als zuverlässiger Partner für Instandhaltung.

Besonders bereichernd waren die intensiven Gespräche, in denen wir gemeinsam über Strategien, digitale Werkzeuge und konkrete Herausforderungen aus dem Betriebsalltag diskutieren konnten. Die vielfältigen Einblicke zeigten erneut, wie wichtig effiziente Prozesse und verlässliche Fachkräfte sind. Gleichzeitig bestätigte sich einmal mehr, wie wertvoll der persönliche Austausch ist. Wir bedanken uns herzlich, für das grosse Interesse, den offenen Dialog, die spannenden Fragestellungen und inspirierenden Perspektiven. Mit neuen Impulsen und wertvollen Kontakten blicken wir motiviert nach vorne.

Falls Sie diesen spannenden Anlass verpasst haben, nehmen wir uns sehr gerne im Nachgang für Sie Zeit für einen Austausch und freuen uns gleichzeitig auf den weiteren gemeinsamen Weg. ♦



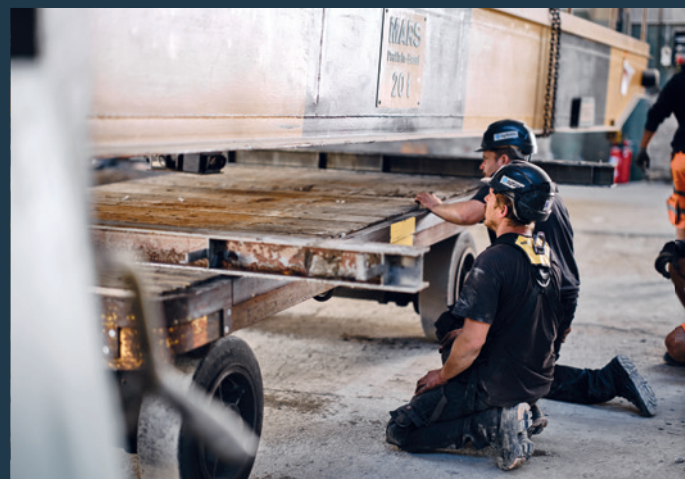
Heinz Baumgartner, Geschäftsführer
heinz.baumgartner@optimo-jobcorner.ch +41 52 262 46 46



Marc Baumann, Leiter Instandhaltung
marc.baumann@optimo-technics.ch, +41 52 262 58 55



WENN STAHL GESCHICHTE SCHREIBT



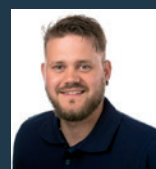
Doch hinter dieser Präzisionsarbeit steckt weit mehr als normale Routine. Trotz der monatelangen Planung zeigte sich beim

Seit vielen Jahren werden in der Lokstadt in Winterthur Töss die historischen Industriegebäude sehr detailgetreu für die neue Nutzung als Begegnungs- und Eventhallen umgestaltet. Vor längerer Zeit schon erhielt unsere Instandhaltung von Optimo Technics eine aussergewöhnliche Anfrage: Eine Krananlage, seit den 1960er-Jahren das Herzstück einer Produktionshalle, sollte vollständig demontiert und im Originalzustand wieder aufgebaut werden. Wenn auch nur wenige Meter entfernt, aber dennoch mit enormen Herausforderungen verbunden.

Damit künftig ein offener Durchgang entsteht und das historische Gebäude für Besucherinnen und Besucher frei zugänglich ist, musste die gesamte Kranbahn inklusive Laufkatze versetzt werden. Dabei galt: Kein Kompromiss in der Authentizität, denn jedes Bauteil musste am neuen Standort wieder exakt so montiert werden, wie es zuvor war. Sogar die abgenommenen Gitter wurden originalgetreu wieder angeschweisst, um den einzigartigen Charakter der Kranbahn zu bewahren.

Abbau, dass die beiden Kranbahnen deutlich schwerer waren als ursprünglich angenommen. Das Material aus den 1960er-Jahren erwies sich als sehr viel massiver als erwartet, was zusätzliche Demontagearbeiten und Stützfahrzeuge erforderlich machte. In Kombination mit den sehr begrenzten Platzverhältnissen einer alten Industriehalle waren unsere Techniker einmal mehr darauf angewiesen, dass ihre Teamarbeit wie ein Zahnrad funktioniert. Diese alten Mars-Uto Krananlagen sind heute noch verbreitet im Einsatz. Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unserem umfassenden Ersatzteillager wären bei regelmässigen Kranservice auch für Mars-Uto Kräne keinerlei Einschränkungen zu erwarten.

Wo früher Maschinen liefen, werden künftig Begegnungen, Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. Die versetzte Krananlage bleibt dabei das sichtbare Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft als Stück der gelebten Industriegeschichte von Winterthur. ♦



Andreas Oehninger, Stv. Leiter Instandhaltung,
andreas.oehninger@optimo-technics.ch, +41 52 262 53 60

MEHR KLARHEIT, MEHR NÄHE, MEHR SERVICE

KUNDENBEDÜRFNISSE NOCH DIREKTER, EINFACHER UND EFFIZIENTER ZU BEDIENEN,
DAS WAR UNSER ZIEL FÜR DEN RELAUNCH DER NEUEN OPTIMO TECHNICS WEBSITE.



Instandhaltung und Kalibrierstelle: Direkter Zugang zu Dienstleistungen

Für unsere Kunden wird der gesamte Prozess nun spürbar einfacher. Aufträge können direkt online ausgelöst werden: schnell, transparent und ohne Umwege. Auch Offertanfragen sowie unverbindliche Beratungen lassen sich jetzt bequem über die Website buchen. Mehr Flexibilität und einen unkomplizierten Austausch, der den Alltag unserer Kunden spürbar erleichtert.

Stangenlager: Das gesamte Angebot auf einen Blick

Auch im Stangenlager sorgt die neue Website für deutlich mehr Übersicht. Das komplette Leistungsspektrum – vom Lagerprozess für Metallstangen über die Materialbeschaffung bis hin zum präzisen Zusägen nach Kundenwunsch – ist klar strukturiert und besser erkennbar. Kunden sehen sofort, welche Services zur Verfügung stehen, und können sich schneller für die passende Lösung entscheiden.

Schärftechnik: Transparenz und neue Einblicke

In der Schärftechnik wurde das Angebot nicht nur moderner dargestellt, sondern auch inhaltlich geschärft. Neu ist deutlich sichtbar, dass wir nicht nur Werkzeuge und Prüfmittel schärfen, sondern diese bei Bedarf auch vermieten. Ein Vorteil, der vielen Anwendungen zusätzliche Flexibilität bietet – besonders dann, wenn temporär oder projektbezogen spezielle Werkzeuge benötigt werden.

Mit der neuen
Optimo Technics Website

konnten wir unseren Kunden mehr Service,
Orientierung und Mehrwert bieten als zuvor.



Matthias Stutz, Geschäftsführer
matthias.stutz@optimo-technics.ch, +41 52 262 58 50

PROFESSIONELL BIS ZUR LETZTEN ZEILE

EINFÜHRUNG DER SIGNATURSOFTWARE MIT DATIMO UND CODETWO

In einer Zeit, in der digitale Kommunikation den Takt vorgibt, zählt jedes Detail, auch in der E-Mail-Signatur. Sie ist ein Aushängeschild des Unternehmens, ein Element der Identität und nicht zuletzt ein unverzichtbarer Bestandteil geschäftlicher Kommunikation.

Wir haben uns in der Optimo Group entschieden, diesen Schritt Richtung Effizienz und Professionalität mit der Signatursoftware von CodeTwo zu gehen. Möglich wurde das durch die kompetente Begleitung von Datimo IT Solutions. In enger Abstimmung mit internen Stellen wurde die Implementierung zügig, transparent und zuverlässig umgesetzt – inklusive Testphase und individueller Anpassung an unsere Anforderungen.

Die neue Lösung sorgt dafür, dass alle Mitarbeitenden keine wertvolle Arbeitszeit mehr vergeuden für allfällige Anpassungen und trotzdem – unabhängig von Endgerät oder Standort – automatisch mit einer einheitlichen, Corporate Identity-konformen Signatur ausgestattet sind. Das

DARUM SIND WIR SO BEGEISTERT VON CODETWO

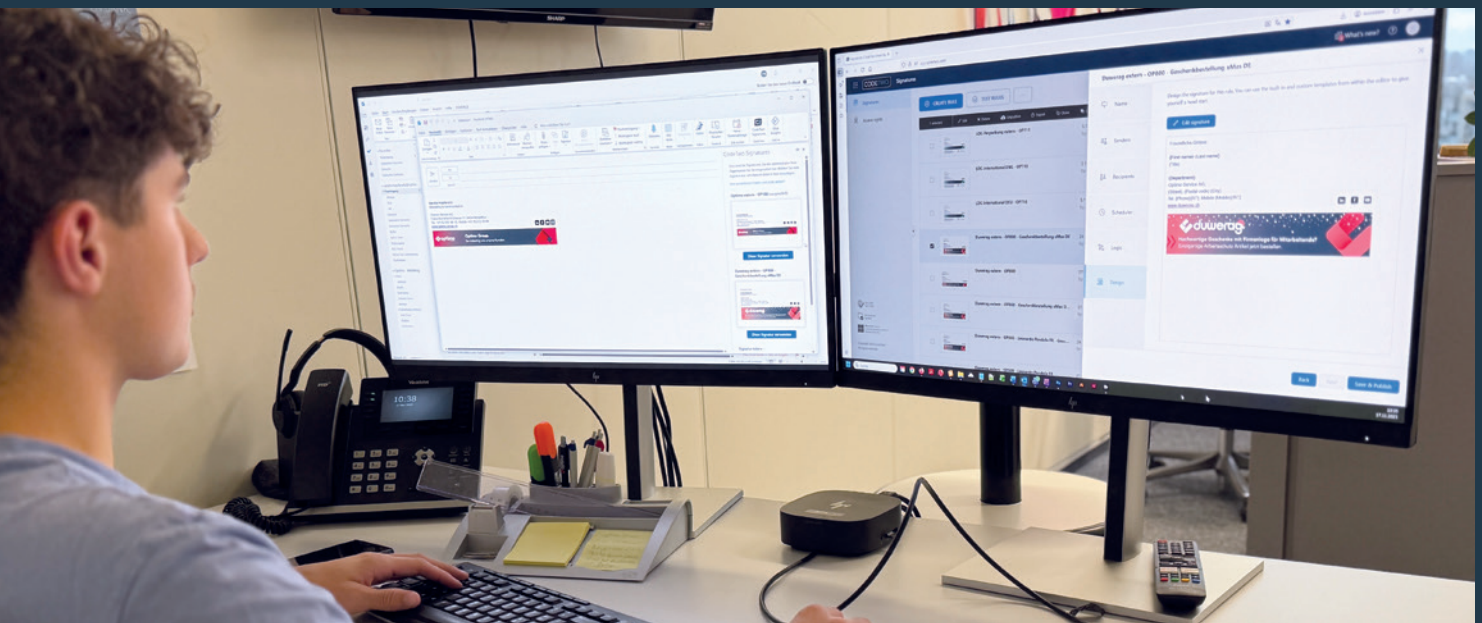
- **Zentrale Verwaltung aller Signaturen**
Einheitliches Design und rechtlich korrekte Inhalte für alle Mitarbeitenden, unabhängig von Endgerät oder Standort.
- **Corporate Identity konsequent umgesetzt**
Logos, Farben und Layouts bleiben konsistent. Für einen professionellen Aussenaustritt bei jeder E-Mail.
- **Automatische Aktualisierung**
Änderungen an Signaturen (z. B. neue Telefonnummern oder Titel) lassen sich zentral steuern, ohne Eingriff der Mitarbeitenden.
- **Zeitliche Steuerung von Sondersignaturen**
Spezielle Öffnungszeiten oder Informationen zu einem Event, können zentral gesteuert werden ohne das Mitarbeitende Zeit dafür aufwenden müssen
- **Hohe Kompatibilität & einfache Integration**
Die Lösung funktioniert nahtlos mit Microsoft 365 und Outlook, unabhängig von Endgerät oder Standort.

Falls wir Sie mit dieser Begeisterung anstecken konnten, dürfen Sie sich jederzeit gerne bei Datimo für eine unverbindliche Beratung melden.

Layout und die Kontaktdaten werden zentral gepflegt und bei jeder E-Mail automatisch eingefügt. Fehlerquellen werden so reduziert und ein einheitliches Erscheinungsbild nach aussen ist garantiert. ♦



Severin Zimmermann, Leitung Services & Service Desk,
severin.zimmermann@datimo.ch, +41 52 262 85 84



KEIN BACKUP, KEIN MITLEID

Ein IT-Spruch, der die Realität auf den Punkt bringt: Wenn Systeme stillstehen, ist ein funktionierendes Backup oft die letzte Rettung. Es bildet das Herzstück jeder Cyber- und Business-Continuity-Strategie und entscheidet darüber, wie schnell ein Unternehmen nach einem Vorfall wieder handlungsfähig wird.

Mit der wachsenden Zahl von Cyberangriffen, vor allem durch Ransomware, ist der Schutz von Backups heute wichtiger denn je. Kriminelle nehmen gezielt Sicherungssysteme ins Visier, um Unternehmen unter Druck zu setzen.

Darum hat **Datimo** sein «Backup as a Service (BaaS)»-Ökosystem vollständig neu konzipiert.

Ziel war ein System, **das sicher, überprüfbar, robust und wirtschaftlich** ist – kurz: unser «**GOAT**», der **Greatest of All Times** im Backup-Bereich. Mit einem Augenzwinkern begleitete uns deshalb die «BaaS-Ziege» als Maskottchen durch die Entwicklung.



Unsere Lösung verteilt sich auf zwei Standorte:

- **Winterthur:** Hier betreiben wir ein geschlossenes Backup-Silo mit bewährter Veeam-Technologie.
- **DATAROCK:** Unser neuer Offsite-Standort mit modernem Object-Storage ist 100 km entfernt.

Ein starkes Identity and Access Management (IAM) und ein SIEM-System überwachen jeden Zugriff und garantieren lückenlose Transparenz.

Besonders hervorzuheben ist der neue Offsite Object-Storage, der Backups über definierte Zeiträume unveränderbar (immutable) speichert, als wirksamer Schutz gegen Ransomware.

Unser Versprechen:

Mit dem neuen Datimo BaaS-Ökosystem liefern wir eine Sicherheitsarchitektur, die Unternehmen belastbar, zukunftsicher und widerstandsfähig macht. Und das mit einem klaren Mehrwert: höchste Verfügbarkeit, umfassender Schutz, und ein System, das sich flexibel an Kundenanforderungen anpassen lässt. ♦



Quelle: hosttech GmbH

Weitere Infos oder eine unverbindliche Beratung unter:



Reto Tschopp, Senior System Engineer
reto.tschopp@datimo.ch, +41 52 262 85 82

AKTUELLE ZOLLSITUATION: EIN ERFAHRUNGSBERICHT



Die globalen Lieferketten stehen weiterhin unter Spannung. Besonders die unsichere Zollsituation zwischen den USA und verschiedenen Handelspartnern fordert exportorientierte Unternehmen heraus. Auch für unseren Geschäftsbereich Optimo Logistics, welcher am Ende komplexer Lieferketten agiert, zeigen sich die gravierenden Auswirkungen. Die Veränderungen zeigen sich dadurch eher verzögert, doch die Verunsicherung vieler Kunden ist spürbar und verlangt nach Orientierung.

Unser Team der Internationalen Transporte begleitet Exporteure sehr nahe, um deren Sendungen sicher und schnell abzuwickeln. Wir können weltweit auf ein verlässliches und sehr robustes Netz zurückgreifen. Diese Partnerschaften existieren schon sehr lange und bewähren sich auch gerade in turbulenten Zeiten.

Einmal mehr zeigt sich, dass wir vor vielen Jahren die Weichen richtig gestellt haben und dieses robuste, weltweite Netzwerk weiter ausgebaut und intensiviert haben. Dies ermöglicht es uns, flexibel zu reagieren, wenn die Rahmenbedingungen sich kurzfristig ändern. Als Dienstleister müssen wir daher stets einen Schritt voraus sein: Entwicklungen beobachten, Szenarien antizipieren, Lösungen vorbereiten.

Die aktuelle Lage bleibt fragil und es ist uns bewusst, dass Unsicherheit nie ein guter Nährboden für den Welthandel ist. Umso wichtiger ist es, den Markt aufmerksam zu beobachten und flexibel auf neue Tendenzen zu reagieren.

Doch trotz all der Unsicherheit gibt es auch gute Nachrichten: Die Akteure des Welthandels haben aus den Krisen der Vergangenheit gelernt, was sich in robusteren Lieferketten widerspiegelt.

Gerade in unsicheren Zeiten zeigt sich, wie wertvoll Partnerschaft, Kompetenz und proaktive Beratung sind. Wir stehen bereit, um Sie mit unserer Erfahrung jederzeit zu unterstützen. ♦





EMPACK
THE FUTURE OF PACKAGING

SAVE THE DATE

28.–29. Januar 2026

Messe Bern, Halle 3.0, Stand N21

Was wir verpacken
geht um die ganze Welt

- Kistenproduktion
- Transportverpackungen
- Internationaler Transport



**HIER
GRATIS
TICKET
SICHERN**



AN SILVESTER LASS ICH ANDERE FEIERN

WIR HABEN IN DIESER LETZTEN AUSGABE WIEDER MAL EIN MITARBEITERPORTRAIT WELCHES PERFEKT IN DIE JAHRESZEIT PASST.



Sandra, normalerweise bist du bei der Optimo Group im Bereich Marketing und Kommunikation tätig. Ab Dezember trifft man dich häufiger auf den Strassen in der Ostschweiz und das vor allem nachts. Was hat es damit auf sich?

Ja richtig, dann bin ich für den Verein Nez Rouge unterwegs und Sorge dafür, dass Menschen nachts sicher nach Hause kommen.

Für diejenigen die euch bisher nicht kennen, was genau ist Nez Rouge?

Nez Rouge ist eine nationale, gemeinnützige Präventionsaktion, die seit über 30 Jahren im Dezember, vor allem während der Festtage, für mehr Sicherheit auf den Schweizer Strassen sorgt. Wir Freiwillige fahren Menschen, die sich nicht mehr fahrtüchtig fühlen, in deren eigenem Auto nach Hause. Dabei geht es nicht nur um zu hohen Alkoholkonsum. Müdigkeit oder auch Medikamentenkonsum spielen ebenfalls eine Rolle.

Wie ist der genaue Ablauf, wenn ich Nez Rouge nutzen möchte?

Du rufst die Hotline: 0800 802 208 an, wir kommen mit unserem Einsatzfahrzeug und mein Beifahrer fährt dich in

deinem Auto nach Hause. Ich fahre euch hinterher und sobald wir bei dir angekommen sind, steigt mein Co-Pilot wieder bei mir ein und wir fahren zum nächsten Einsatz.

Und was kostet mich das?

Tatsächlich ist dieser Fahrdienst kostenlos, wir sind jedoch auf Spenden angewiesen. Es darf jeder selbst entscheiden, was es einem wert ist, zu Hause zu sein mit dem Auto direkt vor der Türe. Da ist sehr unterschiedlich was gezahlt wird.

Wie kommt man dazu sich hier zu engagieren?

Im 2023 wollte ich Silvester mal komplett anders verbringen und mich sozial engagieren. Von den spannenden Begegnungen in den Nächten und den abgelegenen Orten die man ansteuert war ich direkt fasziniert. Mittlerweile bin ich im Vorstand und ehrenamtlich für das Marketing in der Sektion Ostschweiz zuständig. Ich werde also auch dieses Jahr kein Silvester im eigentlichen Sinne feiern und sicherlich auch an den Festtagen unterwegs sein.

Könnte ich mich denn auch bei euch engagieren?

Sehr gerne. Wir suchen sehr dringend Freiwillige im Bereich Fahrer/in, Disponent/in oder Helfer/innen. Unterm Jahr kann man unseren Fahrdienst übrigens auch für Grossveranstaltungen oder Hochzeiten kostenpflichtig buchen. Diesen Sommer hat z.B. eine Firma das ganze Connyland für einen Anlass gemietet und die rund 800 Mitarbeitenden wurden von Nez Rouge «Service» nach Hause gebracht. Oder an grossen Sportveranstaltungen machen wir häufig die Koordination und Material- oder Sportlertransporte.

Herzlichen Dank für diesen Einblick.

Wir wünschen dir weiterhin gute Fahrt und stets freie Strassen.





Weihnachtsfeier und Jahresausklang



Unsere Weihnachtsfeier in der Wintialp bot den perfekten Rahmen, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und gemeinsam anzustossen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren geschätzten Kundinnen und Kunden sowie allen Mitarbeitenden, deren Engagement und Vertrauen unsere Arbeit erst möglich machen. Solche Momente zeigen, wie wertvoll ein starkes Team und echter Zusammenhalt sind. Mit dieser Energie starten wir voller Motivation ins 2026.



P.P. 8401 Winterthur – Optimo Service AG



Optimo Group

Optimo Service AG
Franz-Burckhardt-Strasse 11
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 52 262 70 70
www.optimo-group.ch



optimal
MAGAZIN